

Wiesing: Kampf gegen Deponie geht weiter

Die Pläne für eine Aushubdeponie in der Gemeinde sorgen für Aufruhr. Bgm. Aschberger redet Klartext.

WIESING (fh). In der Gemeinde Wiesing geht der Kampf gegen eine geplante Aushubdeponie im Weiler „Astenberg“ weiter. Nachdem der Gemeinderat einen einstimmigen Beschluss gegen das Projekt gefasst hat, wurde das Ergebnis der BH Schwaz übermittelt. Selbige entscheidet in diesem Verfahren über die Genehmigung. Zur Erinnerung: Ein am Astenberg ansässiger Landwirt sowie ein Fuhrunternehmer aus Münster planen eine Aushubdeponie im Ausmaß von 95.000 Kubikmetern, welche



Die Zufahrt zur Deponie ginge durch dicht besiedeltes Wohngebiet. Die Gemeinde und vor allem die Anrainer haben was dagegen. Foto: Haur

auf 20 Jahre genehmigt werden soll. Die Gemeinde Wiesing ist, aufgrund der Zufahrt zur Deponie durch dicht besiedeltes Wohngebiet, gegen das Projekt und ist dabei, alle rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen. „Wir haben bereits einen Gutachter beauftragt und es wird

demnächst ein Gespräch auf der BH Schwaz zu diesem Thema geben. Von Seiten der Gemeinde haben wir den klaren Standpunkt, dass wir die Deponie am Astenberg keinesfalls wollen“, so Bürgermeister Alois Aschberger. **Mehr auf: meinbezirk.at**